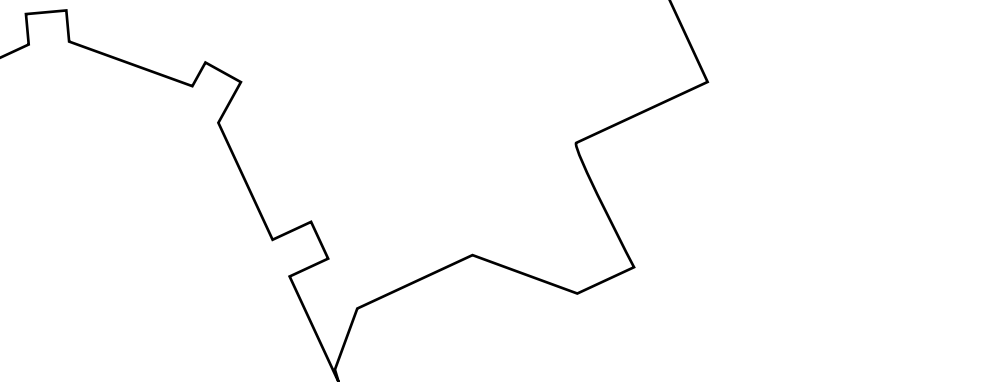


MUSIK FEST ION



FR · 5. JULI 2024

19 Uhr · St. Egidien

BACH: JOHANNESPASSION

Ensemble Resonanz

FR · 5. JULI · BACH: JOHANNESPASSION

AUSFÜHRENDE

Sopran Isabel Schicketanz
Alt Anne Bierwirth
Tenor Thomas Volle
Bariton Felix Schwandtke
Bass Simon Schnorr

Trompete Markus Schwind
E-Gitarre Johannes Öllinger
Electric continuo Michael Petermann

ENSEMBLE RESONANZ

Violine 1 Juditha Haeberlin, Skaiste Diksaityte
Violine 2 Swantje Tessmann, Tom Glöckner
Viola Tim-Erik Winzer, Lise Guérin
Cello Saerom Park
Kontrabass Sophie Lücke

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone für die Zeit des Konzerts aus. Vielen Dank!

DIGITALE KONZERTMAPPE: Sie finden vertiefende Infos, Audiogramme, Biographien der Künstler:innen und vieles mehr unter [MUSIKFEST-ION.DE](https://www.musikfest-ion.de)

PROGRAMM

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

JOHANNESPASSION

BWV 245

NR. 35 ARIE SOPRAN

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren
dem Höchsten zu Ehren.

Erzähle der Welt und dem Himmel die Not,
dein Jesus ist tot.

NR. 1 CHOR

Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm
in allen Landen herrlich ist.

Zeig uns durch deine Passion,
dass du, der wahre Gottessohn,
zu aller Zeit,
auch in der größten Niedrigkeit,
verherrlicht worden bist.

NR. 2 REZITATIV

EVANGELIST Jesus ging mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garte, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

JESUS Wen suchet ihr?

EVANGELIST Sie antworteten ihm:

CHOR Jesum von Nazareth.

EVANGELIST Jesus spricht zu ihnen:

JESUS Ich bin's.

EVANGELIST Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's, wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fragete er sie abermal:

JESUS Wen suchet ihr?

EVANGELIST Sie aber sprachen:

CHOR Jesum von Nazareth.

EVANGELIST Jesus antwortete:

JESUS Ich habe es euch gesagt, dass ich's sei, suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen.

NR. 4 REZITATIV

EVANGELIST Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe der keine verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab, und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

JESUS Stecke dein Schwert in die Scheide, soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

NR. 5 CHORAL

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich
auf Erden wie im Himmelreich,
gib uns Geduld in Leidenszeit,
gehorsam sein in Lieb und Leid,
Wehr und steuer allem Fleisch und Blut,
Das wider deinen Willen tut.

NR. 6 REZITATIV

EVANGELIST Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Jüden nahmen Jesum und bunden ihn und führten ihn aufs erste zu Hannas, der war Kaiphass Schwäher, welcher des Jahres Hoherpriester war. Es war aber Kaiphass, der den Jüden riet, es wäre gut, dass ein Mensch würde umbracht für das Volk.

NR. 7 ARIE ALT

Von den Stricken meiner Sünden
mich zu entbinden,
wird mein Heil gebunden.
Mich von allen Lasterbeulen
völlig zu heilen,
lässt er sich verwunden.

NR. 8 REZITATIV

EVANGELIST Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein ander *Jünger*.

NR. 9 ARIE SOPRAN

Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten
und lasse dich nicht,
mein Leben, mein Licht.
Befördere den Lauf
und höre nicht auf,
selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu bitten.

NR. 10 REZITATIV

EVANGELIST Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draußen für der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führete Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:

MAGD Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?

EVANGELIST Er sprach:

PETRUS Ich bin's nicht.

EVANGELIST Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeuer gemacht (denn es war kalt) und wärmeten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmete sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:

JESUS Ich habe frei, öffentlich geredet für der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

EVANGELIST Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:

DIENER Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

EVANGELIST Jesus aber antwortete:

JESUS Hab ich übel geredt, so beweise es, daß es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

NR. 11 CHORAL

Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht',
du bist ja nicht ein Sünder
wie wir und unsre Kinder,
von Missetaten weißt du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,
die sich wie Körnlein finden
des Sandes an dem Meer,
die haben dir erreget
das Elend, das dich schläget,
und das betrübte Marterheer.

NR. 11/2 ARIE BASS MIT CHORAL SOPRAN

Himmel reiße, Welt erbebe,
fällt in meinen Trauerton,

Jesu, deine Passion, ist mir lauter Freude,

Sehet meine Qual und Angst,
was ich, Jesu, mit dir leide
ja zähle deine Schmerzen,
o zerschlagner Gottessohn,

Deine Wunden, Kron und Hohn meines Herzens Weide.
Ich erwähle Golgatha vor dies schnöde Weltgebäude.
Werden auf den Kreuzeswegen deine Dornen ausgesät,
meine Seel auf Rosen geht, wenn ich dran gedenke
weil ich in Zufriedenheit mich in deine Wunden senke,
so erblicke ich in dem Sterben, wenn ein stürmend Wetter weht,
in dem Himmel eine Stätt mir deswegen schenke!
Diesen Ort, dahin ich mich täglich durch den Glauben lenke,
durch den Glauben mir deswegen schenke!

NR. 12 REZITATIV

EVANGELIST Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester
Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmete sich, da sprachen sie zu ihm:
CHOR Bist du nicht seiner Jünger einer?

EVANGELIST Er leugnete aber und sprach:

PETRUS Ich bin's nicht.

EVANGELIST Spricht des Hohenpriesters Knecht einer, ein Gefreundter des,
dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

DIENER Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

EVANGELIST Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähet der Hahn.
Da gedachte Petrus an die Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.

NR. 13 ARIE TENOR

Ach, mein Sinn,
wo willst du endlich hin,
wo soll ich mich erquicken,
bleib ich hier,
oder wünsch ich mir
Berg und Hügel auf den Rücken?
Bei der Welt ist gar kein Rat,
und im Herzen
stehn die Schmerzen
meiner Missetat,
weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.

NR. 14 CHORAL

Petrus, der nicht denkt zurück,
seinen Gott verneinet,
der doch auf ein ernsten Blick
bitterlichen weinet,
Jesu, blicke mich auch an,
wenn ich nicht will büßen,
wenn ich Böses hab getan,
rühre mein Gewissen.

NR. 15 CHORAL

Christus, der uns selig macht,
kein Bös' hat begangen,
der ward für uns in der Nacht
als ein Dieb gefangen,
geführt für gottlose Leut
und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit,
wie denn die Schrift saget.

NR. 16 REZITATIV

EVANGELIST Da führten sie Jesum von Kaipha vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf dass sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach: PILATUS Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

EVANGELIST Sie antworteten und sprachen zu ihm:

CHOR Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

EVANGELIST Da sprach Pilatus zu ihnen:

PILATUS So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze.

EVANGELIST Da sprachen die Jüden zu ihm:

CHOR Wir dürfen niemand töten.

EVANGELIST Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

PILATUS Bist du der Jüden *König*?

EVANGELIST Jesus antwortete:

JESUS Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?

EVANGELIST Pilatus antwortete:

PILATUS Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet, was hast du getan?

EVANGELIST Jesus antwortete:

JESUS Mein Reich ist nicht von dieser Welt, wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob *kämpfen*, dass ich den Jüden nicht überantwortet würde, aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

NR. 17 CHORAL

Ach, großer König, groß zu allen Zeiten,
wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten,
keins Menschen Herze mag indes ausdenken,
was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen,
womit doch dein Erbarmen zu vergleichen,
wie kann ich dir denn deine Liebestaten
im Werk erstatten?

NR. 18, REZITATIV

EVANGELIST Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS So bist du dennoch ein König?

EVANGELIST Jesus antwortete:

JESUS Du sagst's, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, dass ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

EVANGELIST Spricht Pilatus zu ihm:

PILATUS Was ist Wahrheit?

EVANGELIST Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Jüden und spricht zu ihnen:

PILATUS Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich

euch einen losgebe, wollt ihr nun, dass ich euch der Juden *König losgebe?*
EVANGELIST Da schriean sie wieder allesamt und sprachen:
CHOR Nicht diesen, sondern Barrabam!
EVANGELIST Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

NR. 19 ARIOSO BASS

Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Vergnügen,
mit bitterer Lust und halb beklemmtem Herzen,
dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen,
wie dir aus Dornen, so ihn stechen,
die Himmelsschlüsselblumen blühen,
du kannst viel süße Frucht von seiner Wermut brechen;
drum sieh ohn Unterlass auf ihn.

– PAUSE ca. 15 min. –

NR. 21 REZITATIV UND CHOR

EVANGELIST Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:
CHOR Sei begrüßet, lieber Jüdenkönig!
EVANGELIST Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:
PILATUS Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, dass ihr erkennet, dass ich keine Schuld an ihm finde.
EVANGELIST Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er sprach zu ihnen:
PILATUS Sehet, welch ein Mensch!
EVANGELIST Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrien sie und sprachen:
CHOR Kreuzige, kreuzige!
EVANGELIST Pilatus sprach zu ihnen:
PILATUS Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm.
EVANGELIST Die Jüden antworteten ihm:
CHOR Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.
EVANGELIST Da Pilatus das Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richtigthaus und spricht zu Jesu:

PILATUS Von wannen bist du?

EVANGELIST Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS Redest du nicht mit mir? Weißest du nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

EVANGELIST Jesus antwortete:

JESUS Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's größte Sünde.

EVANGELIST Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.

NR. 22 CHORAL

Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,
muss uns die Freiheit kommen,
dein Kerker ist der Gnadenthron,
die Freistatt aller Frommen;
denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,
müsst unsre Knechtschaft ewig sein.

NR. 23 REZITATIV UND CHOR

EVANGELIST Die Jüden aber schrien und sprachen:

CHOR Lässtest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kaiser.

EVANGELIST Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus, und setzte sich auf den Richtstuhl, an der Stätte, die da heißet: Hochpflaster, auf Hebräisch aber: Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Jüden:

PILATUS Sehet, das ist euer König!

EVANGELIST Sie schrien aber:

CHOR Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!

EVANGELIST Spricht Pilatus zu ihnen:

PILATUS Soll ich euren König kreuzigen?

EVANGELIST Die Hohenpriester antworteten:

CHOR Wir haben keinen König denn den Kaiser.

EVANGELIST Da überantwortete er ihn, dass er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißet Schädelstätt, welche heißet auf Hebräisch: Golgatha.

NR. 24 ARIE BASS MIT CHOR

Eilt, ihr angefochtenen Seelen,
geht aus euren Marterhöhlen,
eilt – Wohin? – nach Golgatha.

Nehmet an des Glaubens Flügel,
flieht – Wohin? – zum Kreuzeshügel,
eure Wohlfahrt blüht allda.

NR. 25 REZITATIV UND CHOR

EVANGELIST Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: „Jesus von Nazareth, der Jüden König». Diese Überschrift lasen viele Jüden; denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf hebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Jüden zu Pilato:

CHOR Schreibe nicht: der Jüden König, sondern dass er gesaget habe: Ich bin der Jüden König.

EVANGELIST Pilatus antwortet:

PILATUS Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

NR. 26 CHORAL

In meines Herzens Grunde
dein Nam und Kreuz allein
funkelt all Zeit und Stunde;
drauf kann ich fröhlich sein.
Erschein mir in dem Bilde
zu Trost in meiner Not,
wie du, Herr Christ, so milde
dich hast geblut' zu Tod.

NR. 27 REZITATIV UND CHOR

EVANGELIST Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

CHOR Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll.

EVANGELIST Auf dass erfüllet würde die Schrift, die da saget: „Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen“. Solches taten die Kriegsknechte. Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:
JESUS Weib, siehe, das ist dein Sohn.

EVANGELIST Darnach spricht er zu dem Jünger:

JESUS Siehe, das ist deine Mutter.

NR. 29 REZITATIV

EVANGELIST Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, spricht er:
JESUS Mich dürstet.

EVANGELIST Da stund ein Gefäße voll Essigs. Sie fülleten aber einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isopen und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

JESUS Es ist vollbracht.

NR. 30 ARIE ALT

Es ist vollbracht,
o Trost vor die gekränkten Seelen,
die Trauernacht
lässt nun die letzte Stunde zählen,
der Held aus Juda siegt mit Macht
und schließt den Kampf.
es ist vollbracht.

NR. 31 REZITATIV

EVANGELIST Und neiget das Haupt und verschied.

NR. 34 ACCOMPAGNATO TENOR

Mein Herz, in dem die ganze Welt
bei Jesu Leiden gleichfalls leidet,
die Sonne sich in Trauer kleidet,
der Vorhang reißt, der Fels zerfällt,
die Erde bebt, die Gräber spalten,
weil sie den Schöpfer sehn erkalten,
was willst du deines Ortes tun?

CHORAL

Wenn ich einmal soll scheiden,
so scheid nicht von mir;
wenn ich den Tod soll leiden,
so tritt Du dann herfür;
wenn mir, am allerbängsten
wird um das Herze sein,
so reiß mich aus den Ängsten
Kraft Deiner Angst und Pein.

(aus: Matthäuspassion BWV 244)